Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 12. September 2018 um 11:26 Uhr

Leonie Riekschnitz: „Die Ladesäulen haben jeweils eine Leistung von 22kW. Damit kann im besten Fall ein Elektroauto in einer Stunde für die nächsten 100 Kilometer wieder aufgeladen werden.“

Tanken könne hier jeder mit einem Elektrofahrzeug, vorausgesetzt es hat einen EU-genormten Standardstecker Typ2. Die Freischaltung der Ladesäule erfolgt über die App „PlugSurfing“, über die auch die Abrechnung läuft.

Der grüne Kommunalpolitiker Tom Jürgens war übrigens der erste Kunde, der die Dienste dieser Ladesäule in Anspruch nahm und war von dem zügigen Ladevorgang und der einfachen Bedienung angetan.

Apotheker Peter Risel von der Weser-Apotheke, der die beiden Parkplätze gut erreichbar zur Verfügung gestellt hat, will demnächst seinen Fuhrpark um Elektrofahrzeuge erweitern. Das hört auch Emmerthals Bürgermeister Andreas Grossmann gern, der in seinem Rathaus schon lange auf alternative Energie setzt. Und ganz nebenbei erinnert er an das Fährhaus in Grohnde. Dort gibt es auch schon eine Ladestation für die Elektromobilität.